



Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 15. Dezember 2020

Nummer: 12/2020

Weihnachtlicher Lichterglanz



Fotos: Heinrich Kerber

Aus dem Rathaus

Liebe Ellefelder, liebe Freunde und Unterstützer von Ellefeld,

bald feiern wir Weihnachten! - Aber die Freude darüber will noch nicht so richtig losbrechen. Schnell wird klar, es liegt nicht an den oft benannten hektischen Tagen der Vorweihnachtszeit, wie man vermuten könnte, sondern an der derzeitigen Krisensituation mit all ihren Begleiterscheinungen.

In meinem Wort zum Jahresbeginn schrieb ich folgende Zeilen: „...in jedem Neuanfang schwingt der Geist von Machbarkeit und Möglichkeit. Gemeinsam etwas Neues anzufangen bringt Dynamik in unser Unterwegssein und auch die Chance, etwas neu anpacken und bewegen zu können.“ Zur Zeit spüren wir eher Machtlosigkeit, Unmöglichkeit, Stillstand und Einschränkung. Wir können nicht unterwegs sein und uns nur auf Abstand begegnen. Die unseren Wünschen entsprechende liebgeordnete Freiheit muss empfindliche Begrenzungen hinnehmen.

Liebe Ellefelder, liebe Freunde und Unterstützer von Ellefeld, es ist die Dezemberausgabe des Ellefelder Boten, es ist mein Weihnachtsgruß, den Sie gerade lesen, auch wenn die ersten Zeilen nicht in der gewohnten Melodie von Weihnachtsgrüßen erklingen. Trotzdem will ich einen dankbaren Blick zurück und einen hoffnungsvollen Blick nach vorn wagen.

Für unser gesellschaftliches Miteinander hatten wir gemeinsam viel geplant. Leider musste das meiste davon ausfallen. Der Verlust lässt die gemeinsamen Momente manchmal noch wertvoller erscheinen und wir sollten sie in Zukunft viel mehr schätzen. Trotzdem haben wir für unseren Ort wieder gemeinsam viel in Neuschaffungen und Erhaltung von Infrastruktur investiert.

Bevor ich ein paar Ereignisse und Investitionen aus diesem Jahr noch einmal vor Augen führe, will ich, wie immer an dieser Stelle, gerne die Gelegenheit nutzen zu danken, auch im Namen des Gemeinderates. Viele haben sich wieder für unseren Ort und für die Menschen, die hier leben, eingesetzt und engagiert. Herzlichen Dank für den vielseitigen ehrenamtlichen Einsatz in den Vereinen und Kirchgemeinden, Schule und Kinderwelt oder auch bei den vielen, manchmal unbemerkten Gelegenheiten. Danke allen Unterstützern und Freunden von Ellefeld. Danke an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Danke auch allen, die an den Projekten für unsere Kommune mitgearbeitet haben und damit an den Erfolgen wesentlich beteiligt waren. Vielen Dank an alle Planer und alle Firmen, die mitwirkten, auch den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, das Team der Kinderwelt und der Bauhof seien hier ausdrücklich erwähnt. Vielen Dank an Handwerker, Firmen und Gewerbetreibende unseres Ortes. Von dem Erarbeiteten lebt zum großen Teil unsere Gemeinde.

Die sieben neuen Baugrundstücke an der Klein-Juchhöh waren schnell an Bauwillige verkauft, so dass wir die eine oder andere Familie auf unseren nächsten Abenden für Zugezogene bestimmt begrüßen werden. Unser Gemeinderat plant voraus, wir haben im Januar die Planung eines weiteren kleinen Wohnbaugebietes "Obere Winkelgasse" beschlossen.

In unserer Grundschule wurde zu Beginn des Jahres ein weiteres Zimmer umfangreich saniert. Entstanden ist ein Begegnungszimmer, das für das Ganztagsangebot der Grundschule genutzt wird und zusätzlich Freiraum für die Hortbetreuung bietet.

Seit letztem Jahr laufen die Planungen zu unserem Projekt "H34" Ellefelder Markt. Der perspektivische Umzug der Verwaltung in das Objekt, eine Entscheidung des Gemeinderates, hat zu einigen Diskussionen geführt. Die "Bürgermeistergespräche", die daraufhin stattfanden, waren sehr konstruktiv. Als Ergebnis wird es u. a. ab dem kommenden Jahr zu jeder Gemeinderatssitzung eine Einwohnerfragestunde geben. Miteinander reden hilft, sich zu verstehen und bringt uns gemeinsam weiter. Anfang des kommenden Jahres erfolgt die Einreichung der Unterlagen für eine Baugenehmigung.

Mit dem einsetzenden Frühjahr konnte die Baumaßnahme am Zimmersteig beginnen - der Weg von der Hohofener Straße bis in das Tal der Roten Göltzsch. Eine Furt, ein breiter Reit- und Wanderweg bieten nun verbesserten Anschluss über und durch die rote Göltzsch an die weiterführenden Wanderwege. Sollte uns im Winter etwas Schnee vergönnt sein, darf von den Kindern auch der neu profilierte Rodelhang genutzt werden.

Ein gemeinsames Projekt des Städteverbundes "Göltzschtal" war die Errichtung von vier "Erlebnisinseln", je eine pro Kommune. Für Ellefeld heißt dies eine Aufwertung des Marktplatzes mit neuen Sitzgelegenheiten, einem Spielgerät und einer interaktiven Info-Stele.

Eine weitaus größere Baumaßnahme in unsere Grundschule startete in den Sommerferien. Mit Unterstützung von Bundesmitteln aus dem Digitalpakt wurde jeder Raum der Grundschule "Otto Schüler" vernetzt und mit Breitbandanschluss über LAN und WLAN versorgt. Eine wichtige und zukunftsweisende Investition in die Bildung unserer Kinder.

"Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland" - so haben wir es vor 30 Jahren, bei einer bewegenden Veranstaltung zur Deutschen Einheit, im Ellefelder Hof gemeinsam gesungen. Am 3. Oktober dieses Jahres durften wir uns an einen unvergesslichen Moment in der deutschen Geschichte erinnern. 30 Jahre Deutsche Einheit - ein Grund zum Danken, auch für Ellefeld.

Ein paar Wochen vorher wurde ich als Bürgermeister von Ihnen wiedergewählt. Nochmals ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen. Der Übergang von der einen zur anderen Amtszeit erfolgte am 1. Dezember eher "leise" und trotzdem mit Respekt vor der Verantwortung, den Herausforderungen und den berechtigten Erwartungen in der vor uns liegenden Zeit. Mit anderen Akteuren zusammen werde ich gerne weiter für Ellefeld "unterwegs" sein.

Ebenfalls zu Beginn der Ferienzeit wurde das Vereinszimmer unserer Turnhalle aufwendig saniert. Mit Mitteln aus dem Landesprogramm "Brücken in die Zukunft" konnte ein multifunktionaler, moderner und doch gemütlicher Raum entstehen. Neue Tische und Stühle, ein WLAN-Zugang und Smartboard komplettieren den neuen Raum.

Um Förderung eines barrierefreien Einganges unserer Turnhalle hatten wir uns vor etwa einem Jahr beworben. "Lieblingsplätze für alle" heißt die Förderrichtlinie, die mit einer 100%-Förderung von 25.000 € im November die Fertigstellung und Inbetriebnahme des kleinen Liftes an unserer Turnhalle ermöglichte.

Unser Reitplatz bekam am Ende des Sommers eine Beregnungsanlage. Sechs Teilkreisregner sorgen durch eine intelligente Steuerung für

gleichmäßige Befeuchtung des Tretbelages. Damit wird mehr Sicherheit für Ross und Reiter erreicht. Neben ca. 40.000 € Eigenanteil und 50.000 € Finanzmitteln aus dem Landesprogramm "Brücken in die Zukunft" war es auch eine Menge Eigenleistung der Mitglieder des Reit- und Fahrvereins, die dieses Projekt ermöglichte.

Mit finanzieller Unterstützung aus der Städtebauförderung, bei der wir im Programm "Lebendige Ortszentren" mit unserem Gebiet "Ellefeld - Aktive Mitte" beteiligt sind, konnte neben einigen privaten Maßnahmen auch das Projekt "Verbindungsweg Bahnhofstraße / Johann-Sebastian-Bach-Straße" erfolgreich begonnen werden. Für ca. 98.000 € wurden 96 Stufen mit Zwischenpodesten aus Granitpflaster neu hergestellt. Die für Ellefeld zum Standard gewordene moderne LED-Beleuchtung versteckt sich dabei elegant im Edelstahlhandlauf.

Trotz der Krise, die für viele zweifellos hart war bzw. ist, macht uns ein ehrlicher Rückblick bewusst, dass wir dennoch einige Gründe haben, dankbar zu sein. Mit diesem Bewusstsein können wir in die Weihnachtszeit gehen und mit Mut und Zuversicht das neue Jahr erwarten.

Kein Weihnachtsgruß ohne einen Hinweis auf die Weihnachtsbotschaft:

"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen."

Steht nicht gerade alles auf der Kippe? Ist dieses Wort in unseren krisen-geplagten Tagen eine Provokation? Vielleicht. Trotzdem lohnt sich der Versuch, sich daran auf- und auszurichten.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start für das neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Jörg Kerber

Dienstantritt des Bürgermeisters

Am 1. Dezember 2020 hat Jörg Kerber sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Ellefeld für die Dienstzeit bis 2027 angetreten. Es ist seine zweite Amtsperiode.

Seit 2013 steht der jetzt 49-Jährige im Dienst der Gemeinde Ellefeld. Am 20. September 2020 wurde er mit knapp 80% der gültigen Stimmen wiedergewählt.

Seinen Amtseid für die nächsten sieben Jahre hat Jörg Kerber in der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2020 abgelegt.

Anlässlich des Amtsantrittes haben wir mal in die Chronik Ellefelds geschaut:



Seit 1924 nennt man den Ortsvorsteher der Gemeinde Ellefeld "Bürgermeister". Unsere Recherche hat ergeben, dass Jörg Kerber seither der 13. Bürgermeister unseres Ortes ist. Die längste Amtszeit hatte mit 21 Jahren Bürgermeister Otto Geipel von 1924 bis 1945, knapp gefolgt von Bürgermeister a.D. Heinrich Kerber mit 19 Dienstjahren von 1994 bis 2013.

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld
Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de
Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Fasendorf • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl.
Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Gian Luca Gebhardt, geb. 10.04.2020

Foto: privat

Information zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Am 29.12.2020 hat die Gemeindeverwaltung von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr telefonische Sprechzeiten. Gerne können Sie für diesen Tag auch einen persönlichen Termin vereinbaren: Telefon: 03745/78110
Vom 23.12.2020 bis 03.01.2021 ist die Verwaltung (außer am 29.12.2020) nicht besetzt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ellefelder Schlossweihnacht und Ellefelder Wipfelfeuer

Aus bekannten Gründen kann auch die Ellefelder Schlossweihnacht 2020 und das Ellefelder Wipfelfeuer zu Beginn des neuen Jahres nicht stattfinden. Damit endet das Ellefelder Veranstaltungsjahr 2020 mit einer weiteren Veranstaltungsabsage. Ein persönliches Miteinander im Ort bei Festen und Veranstaltungen war aufgrund der Kontaktbeschränkungen und der Hygieneauflagen in den letzten Monaten nicht möglich. Das bedauern wir sehr. Für das kommende Jahr 2021 hoffen wir auf Verbesserung der Umstände und werden auch die Anpassung der Veranstaltungsformate in Erwägung ziehen.

Wir helfen in der Nachbarschaft!

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des Corona-Virus bietet die Jugendorganisation Junges Ellefeld älteren, kranken oder sich in Quarantäne befindenden Ellefeldern Unterstützung an.

Wir helfen gerne beim Einkauf, beim Spazieren mit dem Hund oder bei ähnlichen Versorgungsmöglichkeiten.

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 015119299751. Wir sind täglich für Sie erreichbar.

Melden Sie sich, wir helfen Ihnen gerne!



Jugendorganisation Junges Ellefeld

Öffentliche Gesprächsrunden als Bürgermeistergespräche fortgeführt

Die öffentlichen Veranstaltungen zum Umbau und zum Wiederbelegungskonzept des Gebäudes an Hauptstraße 34 „H34“ wurden Anfang November in Form von kleinen Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat weitergeführt, nachdem diese aufgrund der Pandemie-Situation seit dem Frühjahr nicht mehr stattfinden konnten.

Den Einladungen von Bürgermeister Jörg Kerber und den Vertretern des Gemeinderates sind knapp 20 Ellefelder gefolgt und die Meinungen und Argumente zum perspektivischen Rathausumzug wurden ausgetauscht.

Dazu gibt es nach wie vor unterschiedliche Wünsche, Vorstellungen und Denkweisen. Trotzdem muss im Ort ein gemeinsamer Weg gegangen und demokratischen Entscheidungen getroffen werden. Den Herausforderungen der Zeit muss sich der Ort stellen und wenn nötig, Veränderungen angehen. Dabei ist Bürgerbeteiligung in jeder Art beim Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung willkommen.

Ab Januar 2021 wird zu jeder Gemeinderatssitzung eine Einwohnerfragestunde stattfinden. Dort kann man mit den Gemeinderäten ins Gespräch kommen, sich Informationen holen, Fragen stellen oder Anregungen geben.

Wie bisher steht auch jedes Mitglied des Gemeinderates für persönliche Einzelgespräche nach einer Terminvereinbarung zur Verfügung. Ebenso kann jederzeit auch mit dem Bürgermeister ein Termin für ein persönliches Gespräch vereinbart werden (Telefon: 03745/78110).

Die amtlichen Veröffentlichungen zu den Terminen und den Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen werden weiterhin in den Schaukästen der Gemeinde Ellefeld erfolgen. Beschlüsse des Gemeinderates sind im Rathaus (Zimmer 4) für die Ellefelder Bürger einsehbar. Die grundsätzliche Informationsweitergabe aus den Sitzungen und über die Gemeinderatsarbeit wird ausgebaut.

Neben den persönlichen Kommunikationswegen informieren wir über das "Amtsblatt Ellefelder Bote" (frei Haus), die Internetseite (www.ellefeld.de), die sozialen Netzwerke (Facebook, Instagram, Twitter) und natürlich die Tageszeitung "Freie Presse".

Die Gemeindeverwaltung steht für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Dazu nachfolgend alle Kontaktdaten im Überblick:

Amt	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Bürgermeister	Jörg Kerber	03745 7811-0	buergermeister-gemeinde@ellefeld.de
Sekretariat/ Gewerbeamte	Heike Strauch- Laschewski	03745 7811-0	gemeinde@ ellefeld.de
Hauptamt	Nicole Heinrich	03745 7811-18	hauptamt-gemeinde@ ellefeld.de
Bauamt Hochbau / Liegenschaften	Bärbel Schädlich	03745 7811-19	bauamt-gemeinde@ ellefeld.de
Bauamt Tiefbau/ Bauhofleitung	Nadine Geipel	03745 7811-15	tiefbau-gemeinde@ ellefeld.de
Meldeamt / Ordnungsamt / Kasse / Soziales	Daniela Schreier Monika Fabian	03745 7811-16	meldeamt-gemeinde@ ellefeld.de
Kämmerei	Kerstin Zimmer	03745 7811-14	kaemmerei-gemeinde@ ellefeld.de
Steuern/ Beiträge	Kathrin Kerber	03745 7811-17	steuern-gemeinde@ ellefeld.de

H34-Report 2020[2]: Hauptstraße 34 nächste Entwurfsphase

Nachdem Anfang des Jahres der erste Entwurf für das äußere Erscheinungsbild des neuen Gebäudes H34 in der Hauptstraße 34 vorgestellt wurde, gab es einige kritische Stimmen. Auch in der öffentlichen Vorstellung wurde ausnahmslos das "zu moderne Erscheinungsbild" und die "opulent wirkende Gebäudekrone mit Metall-Lamellen" thematisiert. Da sich die Planungen noch immer in der Entwurfsphase befinden, hat unser Architekt Ronny Neumann in der Gemeinderatssitzung am 04.11.2020 einen weiteren Entwurf präsentiert und zur Diskussion gestellt. Dabei ist er auf die beiden meistgenannten "Kritikpunkte" eingegangen und hat Veränderungen einfließen lassen.



Die Gebäudekrone wurde in ihrer Form abgeschwächt. Anstatt Metall-Lamellen sollen nun Holz-Lamellen angebracht werden. Dafür wäre u.a. Lärchenholz denkbar. Die Lamellen bedecken in diesem Entwurf auch die Fensterbereiche und lassen diese nicht ausgespart. Hier laufen aber noch weitere Variantenüberlegungen.



Die Außenfassade soll über dem Vollwärmeschutz eine "Ziegelmaueroptik" erhalten - aus bereits benutzten hartgebrannten Klinkern (upcycling - von Abrisshäusern), die dann mit einer Schlemme überzogen werden. Diese Schlemme wird in Ihrer Farbe mit den Holzlamellen abgestimmt. Sie ist sehr robust und kann ohne große Kosten erneuert werden - wenn sie in die Jahre gekommen ist.

Die Fenster im Erdgeschoss werden tiefer angesetzt, um Einblicke von außen besser zu ermöglichen. Der Eingang von der Straße aus wird über einige Stufen erfolgen und davor ist eine Fußwegverbreiterung angedacht. Der Eingang vom Parkplatz aus, der hinter dem Gebäude ist, wird barrierefrei werden.



Fotos: Neumann Architekten

Die Flächenaufteilung ist derzeit wie folgt geplant:

- EG links: Fleischer
- EG rechts: Café mit Bäcker
- 1. OG links: Jugendbereich und Co-Working-Spaces
- 1. OG rechts: Verwaltungsräume
- 2. OG: Veranstaltungssaal mit Wirtschaftsräumen

Alle Planungsarbeiten befindet sich noch immer in der Entwurfsphase. Der Baubeginn wird frühestens 2022 sein. Eine öffentliche Vorstellung wird es wieder geben, wenn die Pandemiesituation es zulässt.

Bis dahin stehen stehen die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister Jörg Kerber für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Durch die Unterstützung der Envia Mitteldeutsche Energie AG aus dem „Fonds Energieeffizienz Kommune“ konnte die Gemeinde Ellefeld 12 Lampenköpfe an der Straße des Friedens und an der Hauptstraße durch dimmbare LED-Leuchten ersetzen. Der regionale Energieversorger ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst und möchte so einen Beitrag zum Ressourcenschutz leisten.



Information zu dem Beschluss des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Das am 10.08.2020 von Herrn Stephan Weidlich, Rathausweg 1, 08236 Ellefeld angezeigte Bürgerbegehren gegen den Gemeinderatsbeschluss B2020-01-05 vom 22.01.2020 zum perspektivischen Rathausumzug wurde geprüft. Die Rechtmäßigkeitsprüfung hat ergeben, dass mehrere formelle Zulässigkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt sind und das Bürgerbegehren damit rechtlich unzulässig ist. Der Gemeinderat musste am 04.11.2020 das Bürgerbegehren ablehnen (Beschluss B2020-11-08).

J. Kerber
Bürgermeister

Räum- und Streupflichten

Im Hinblick auf die bevorstehenden Wintermonate sind nachfolgend einige Informationen aus der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Ellefeld für Sie zusammengefasst:

Wer muss räumen?

Die Räum- und Streupflicht gilt für Eigentümer und Anwohner von Grundstücken, die direkt an der Straße liegen. Liegen mehrere Grundstücke hintereinander an einer Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Kopfgrundstück) und das dahinterliegenden Grundstück (Hinterliegergrundstück) eine Straßenreinigungs- und Winterdiensteinheit. Die Eigentümer bzw. Anwohner dieser Einheit sind dann abwechselnd reinigungspflichtig.

Wo und wie muss geräumt und gestreut werden?

Bei Schneefall müssen die Gehwege vor den Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee beräumt werden, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar zu lösen und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Eigentümer bzw. Anwohner die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen. Bei Schneeglätte braucht nur die geräumte Breite von 1,5 m abgestumpft werden.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf nicht verwendet werden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

Wann und wie lange muss geräumt werden?

Die Räum- und Streupflichten gelten für die Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 09.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

Haben Sie weitere Fragen?

Die gesamte Satzung finden Sie auf unserer Internetseite www.ellefeld.de (Gemeindeverwaltung/Satzungen und Verordnungen/Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung)

Gerne können Sie sich auch an das Tiefbauamt der Gemeinde Ellefeld wenden: Frau Nadine Geipel, Telefon: 03745/781115

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Damit kann für das Jahr 2021 auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

2. Steuerfestsetzung der Grundsteuer nach Ersatzbemessung § 42 GrStG

Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/ Nutzfläche des § 42 GrStG. Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung und Überprüfung der Grundsteuer B eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 GrStG.

Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z.B. durch Modernisierungen, An-/Umbauten und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch den Steuerpflichtigen bzw. dessen Beauftragten eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind bei der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite www.ellefeld.de erhältlich. Die Formulare sind ausgefüllt bis spätestens 31.01.2021 einzureichen.

Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn Sie dies in einem formlosen Schreiben bis zum 31.01.2021 mitteilen. Die Grundsteuer ist dann, wie im Jahr 2020, unverändert zu zahlen.

3. Zahlungsaufforderung

Die Steuerzahler, deren Grundsteuer nicht per Lastschrift eingezogen wird, werden gebeten, lt. § 28 GrStG die Grundsteuer für 2021 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Gemeindeverwaltung zu überweisen bzw. in der Gemeindekasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersehende Kassenzeichen als Text anzugeben ist.

Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite www.ellefeld.de zu erhalten.

Bankverbindung: Gemeinde Ellefeld
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE17 8705 8000 3520 0001 12
BIC: WELADED1PLX

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung nach Nr. 1 kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruches wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Ellefeld, 14.12.2020



J. Kerber
Jörg Kerber
Bürgermeister

Abfallwegweiser/Abfuhrkalender 2021

Der Vogtlandkreis schlägt bei der Veröffentlichung der Abfuhrtermine für 2021 eine neue Richtung ein.

Die Abfuhrtermine 2021 für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtverpackungen (gelbe Säcke/gelbe Tonne) werden zukünftig mit grundsstücksbezogenen Abfuhrkalendern veröffentlicht, die als Postwurfspezial-Sendung an alle Haushalte zugestellt werden. Sie enthalten ausschließlich die Abfuhrtermine für das jeweilige Grundstück. Zusätzlich können die Abfuhrtermine für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember 2020 auch online unter www.vogtlandkreis.de/abfuhrtermine abgefragt werden.

Den sogenannten Abfallwegweiser wird es künftig nur als allgemeine Informationsbroschüre geben, der nicht mehr an alle Haushalte verteilt wird und bei dringendem Bedarf an folgenden Stellen zur Abholung bereitgestellt wird:

- in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Dienst- und Außenstellen des Landratsamtes: Plauen, Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, und Auerbach
- in den Wertstoffhöfen Falkenstein, Oelsnitz, Plauen und Schneidenbach

Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten und ggf. Corona-bezogene Einschränkungen. Darüber hinaus wird der Abfallwegweiser 2021 spätestens ab 1. Dezember 2020 online unter www.vogtlandkreis.de/abfallwegweiser als PDF verfügbar sein. Auf telefonische Nachfrage beim Amt für Abfallwirtschaft (03741 300 2292) kann der Abfallwegweiser auch zugesandt werden.

Online-Formular zur Beantragung von Sperrmüll und anderen Abfällen

Vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern entnehmen wir immer wieder, dass zunehmend nach online bereitgestellten Informationen, Bestellmöglichkeiten und Formularen gefragt wird. Die Landkreisverwaltung beabsichtigt deshalb, das bestehende Online-Angebot systematisch zu erweitern. Ein nächster Schritt hierbei ist die neu geschaffene Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten, Fenstern, Türen und Reifen online zu beantragen.

Unter der Web-Adresse www.vogtlandkreis.de/abholung steht Ihnen ab dem 25.11.2020 ein entsprechendes Online-Formular zur Verfügung. Hier können Sie bequem vom PC oder einem mobilen Gerät aus, Ihren Antrag online ausfüllen und abschieken.

Pappen und Kartonagen dürfen ab 2021 nicht mehr neben den Papiertonnen bereitgelegt werden im Zuge des stetig wachsenden Onlinehandels steigt auch die Anzahl der Verpackungsabfälle aus Pappen und Kartonagen, die in Haushalten und Gewerben anfallen.

Bisher konnten größere Kartonagen und Pappen am Leerungstag mit neben der Papiertonne bereitgelegt werden. Jedoch wirkt sich die Zunahme an Verpackungsabfällen aus Pappe und Papier nun so sehr auf die kommunale Abfallentsorgung aus, dass teils erhebliche Mengen neben den Papiertonnen bereitgestellt werden. Oftmals, obwohl die Abfälle durch Zerkleinern oder Falten noch Platz in den Behältern hätten. Dies führt zu einem deutlichen höheren Zeit- und Kraftaufwand für die Entsorgungsmitarbeiter, gleichzeitig erschwert es die Tourenplanung und bringt auch arbeitsschutzrechtliche Probleme mit sich. Das ständige Bücken und Anheben der zusätzlichen Papierabfälle stellt eine körperliche Dauerbelastung dar. Wind und Regen erschweren zudem das Aufsammeln und führen dazu, dass die Qualität der Papierabfälle nachlässt und die Erlöse aus Verwertung sinken. Das wirkt sich negativ auf die Gestaltung der Abfallgebühren aus.

Aus den genannten Gründen können ab dem 1. Januar 2021 keine neben den Papiertonnen stehenden Abfälle mehr mitgenommen werden. Bitte zerkleinern und falten Sie größere Pappen und Kartonagen vor dem Einwerfen in die Papiertonne. So können Sie das vorhandene Behältervolumen besser ausnutzen.

Sollten einmal mehr Papierabfälle im Haushalt anfallen, können Sie diese auch ohne zusätzliche Gebühren an einem der kommunalen Wert-

stoffhöfe in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach abgeben. Reichen die vorhandenen Papiertonnen auf Dauer jedoch nicht aus, sollten die Grundstückseigentümer beim Amt für Abfallwirtschaft einen größeren oder zusätzlichen Behälter bestellen:

Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis - Amt für Abfallwirtschaft
Postfach 10 03 08, 08507 Plauen

oder per E-Mail an: awi@vogtlandkreis.de

Ab dem 01.01.2021 verändern sich die Öffnungszeiten des kommunalen Wertstoffhofs Falkenstein wie folgt:

Sommer (April – Oktober)	Winter (November – März)
Mo, Mi, Sa 08:00 – 12:00 Uhr	Mo, Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Di, Fr 08:00 – 17:00 Uhr	Di, Do, Fr 08:00 – 16:00 Uhr
Do 08:00 – 18:00 Uhr	Sa (gerade Kalenderwoche) 08:00 – 12:00 Uhr

Tierbestandsmeldung 2021

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Ellefelder Bäckereien

Während der Blütezeit der Stickereiindustrie von 1900 bis 1912 stieg die Einwohnerzahl Ellefelds von 2.815 im Jahre 1895 auf 6.300 im Jahre 1912. Durch die höhere Bevölkerungszahl stieg auch der Bedarf an Brot und Semmeln. In Ellefeld gab es 17 Bäckereien. Davon wurden 12 in den neu gebauten Häusern zwischen 1900 und 1911 eröffnet. Noch bei 13 Ellefelder Bäckern konnte man in den 1950er Jahren einkaufen. Die **Bäckerei Knoll** befand sich in der Hauptstraße 18. Der Familienbetrieb wurde 1908 von Paul Knoll gegründet, 1919 von seinem Bruder Oskar Knoll übernommen, von 1948 bis 1968 von Bernhard Knoll und von 1969 bis 1989 von Werner Knoll weitergeführt. Einige Jahre später konnte man im Cafe am Rathaus, geführt von Regina Kropp und anschließend von der Bäckerei Piszschek aus Grünbach, Backwaren kaufen oder gemütlich einkehren.



Bäckerei und Café Lehmann in der Hauptstraße

In der Südstraße 8 betrieb die Familie Schädlich eine Bäckerei, die ab 1956 von Kurt Knoll übernommen wurde. Die Bäckerei Schönrich befand sich in der Hauptstraße 28. Sie wurde von Oskar Schönrich 1902 gegründet und ab 1950 von Alfred Schönrich weitergeführt. Die Bäckerei Bräunig in der Bahnhofstraße 11 wurde ab 1909 von Richard Ritter gegründet, 1926 von Fritz Bräunig und ab 1959 von dessen Schwiegersohn Heinz Grunwald geführt.



Fritz Bräunig



Familie Bräunig/Grunwald

In der Lindenstraße 25 betrieb Albin Petermann ab 1860 eine Bäckerei. Von 1919 bis 1958 konnte man dort bei Richard Günther, dem Günthers Bäck, einkaufen. Einige Jahre später wurden die Räume von der Ellefelder Bücherei genutzt.



Der Günthers-Bäck (1955)

Fotos: Archiv Heimatfreunde

An der Schulstraße 29 baute Albin Knoll 1896 ein Haus mit Bäckerei, die Willy Jehring ab 1920 und sein Sohn Erich Jehring ab 1945 weiterführten. Auf dem Weg zur Schule kauften sich die Kinder beim Jehrings Bäck gerne für 13 Pfennige die „Burnhüt“ oder auch „Amerikaner“ genannt. Viele schwärmen heute noch vom Kauf loser Hefe für 5 Pfennige, die an Ort und Stelle verspachtelt wurde.

Im Haus Lindenstraße 47 befand sich seit 1908 die Bäckerei von Reinhard Luderer, dem Steidels Bäck. Zuvor, 1899, hatte er in ein altes gegenüberliegendes Haus eine Bäckerei einbauen lassen, das nach Fertigstellung des neuen Hauses abbrannte. Die neue Bäckerei war mit dem ersten Dampfbackofen der Umgebung ausgestattet. Der Laden war weiß gekachelt mit dem Werbespruch „Emsig wie die Bienen wollen wir dem Handwerk dienen“. Paul Schmidt hatte die Bäckerei von 1939 bis 1942 gepachtet. Helmut Thoß führte die Bäckerei in der Lindenstraße ab 1942 bis 1955.

1955 zog Helmut Thoß, der Thoß Bäck, in das Gebäude Straße des Friedens 22 um. Diese Bäckerei führten vorher Oskar Claus von 1929 bis 1941 und Oskar Lindner von 1941 bis 1955. 1970 übernahm die Familie Mevius das Geschäft und betrieb es bis 2011.

Robert Pfaff betrieb seit 1902 an der Straße des Friedens 10 seine Bäckerei, die von 1940 bis 1947 von Johannes Badstübner, von 1947 bis 1952 von Max Paulus und 1953 von Erich Kögler geführt wurde. Von 1954 bis 1962 befand sich eine HO-Wismut-Verkaufsstelle in den Räumen, die von Herta Leucht, der Pfaffen Hertel, geleitet wurde.



Familie Pfaff vor dem Wohnhaus

Heute haben wir mit der Bäckerei Büttner in der Straße des Friedens nur noch eine Bäckerei in Ellefeld. Die Bäckerei und Konditorei eröffnete Lothar Büttner 1982 im Haus seiner Schwiegereltern, der Familie Wolf. Karsten Büttner wurde noch von seinem Vater ausgebildet und führt das Geschäft gemeinsam mit seiner Mutter Heide Büttner heute weiter.

In der Hammerbrücker Straße 7 bot der Fritzsche Bäck seine Backwaren an.

Den Kobers Bäck gab es im Haus Robert-Schumann-Straße 7. Max Kober eröffnete 1909 seine Bäckerei. Nach seinem Tod heiratete seine Ehefrau Lina den Emil Prüstel, der das Geschäft ab 1930 führte. Ab 1935 übernahm der Sohn Walter Kober die Bäckerei.

Die Bewohner der Alten Auerbacher Straße konnten beim Quecken Bäck einkaufen. Von 1906 bis 1920 wurde das Geschäft von verschiedenen Bäckern und ab 1921 bis 1949 von Arno und Kurt Queck betrieben. Johann „Hans“ Müller, der obere Hansen-Bäck, baute 1900 seine Bäckerei an der Südstraße 66. An der roten Klinkerfassade kann man heute noch Reste der Werbung „Cafe Müller“ sehen. Sein Schwiegersohn Max Dressel sen. und später dessen Sohn Max Dressel jun., der „Bäcken Max“, betrieben die Bäckerei bis weit in die DDR-Zeiten. Zuletzt wurden die Räume als Praxis von Tierarzt Bernd Laaß genutzt.



Café Müller oder oberer Hansen-Bäck

Der untere Hansen-Bäck in der Hauptstraße 31 ist den meisten Ellefeldern noch bekannt. Im Haus befand sich links die Gaststätte, in der Mitte der Laden und rechts die Bäckerei. Walter Müller, der Sohn des oberen Hansen-Bäcks Johann „Hans“ Müller, führte die Bäckerei mit dem „Kaffee Müller“ bis 1949. Ab 1949 betrieb die Konsum-Genossenschaft Auerbach die Bäckerei bis zur Eröffnung der Großbäckerei Auerbach. Die Gaststätte wurde vom HO-Kreisbetrieb Auerbach übernommen und unter dem Namen „Kaffee Freundschaft“ von Hans Müller jun. geführt.



Café Müller oder unterer Hansen-Bäck

Im Volksmund hieß es immer „Hansen-Bäck“ und war ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es hieß oft „lesch gieh heit emol nein Hansen-Bäck ze Bier.“ Nach 1990 betrieb Winfried Müller einige Jahre die Gaststätte unter dem Namen „Hansen-Bäck“ weiter. Im Jahr 2010 wurde das Gebäude abgerissen.

Von 1911 bis 1949 gab es in der Hauptstraße 9 die Bäckerei und das Cafe Lehmann. Erwin Lehmann betrieb dort eine Feinbäckerei mit Konditorei und Cafe sowie den Ausschank von alkoholfreien Getränken.

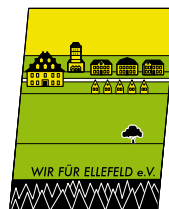
Eine alte Bäckerei befand sich früher auch noch im Haus Hauptstraße 49. Später waren dort die Klempnerei Dressel, der Haushaltswaren-Laden von Rosa Dressel und der HO-Schuhladen beheimatet.

In den Bäckereien wurden hauptsächlich Brot und Semmeln gebacken. Ein Dreipfund-Brot kostete 0,78 Mark und eine Doppelsemmel 0,10 Mark. Noch heute wird manchmal der Begriff „Groschen-Semmel“ verwendet. Im Angebot waren häufig auch Streuselschnecken, Maulschellen, Milchbrötchen, E-Back, Blätterteigtaschen und Plätzchen. Kuchen gab es vorwiegend am Wochenende. Zu Festtagen und auf Bestellung wurden Buttercremetorten und Bismarckeichen gebacken. Da viele Haushalte noch keinen elektrischen Backofen besaßen, brachten die Frauen ihre Kuchen und Aschkuchen zum Ausbacken zum Bäcker. In der Vorweihnachtszeit herrschte großes Gedränge in den Backstubben, da die Hausfrauen ihren Stollenteig brachten. Die Stollen wurden vor dem Backen mit einem Kuchenzeichen aus Aluminium versehen, in dem der Name des Besitzers eingeritzt war. Häufig wurde aus dem restlichen Teig noch ein Kartoffelkuchen gebacken. Nachmittags wurden die fertigen Stollen abgeholt. Der Transport nach Hause musste so vorsichtig erfolgen, dass kein Stollen zerbrach, denn das bedeutete Unglück im kommenden Jahr. Wer Westverwandschaft hatte, schickte als Weihnachtsgeschenk einen Stollen, der in den extra von Kartonnagen-Badstübner angefertigten Kartons versandt wurde.

Die Bäcker hatten täglich mit „Schwarz“ und „Weiß“ zu tun: weiß war das Mehl und schwarz die Kohle, mit der die Backöfen gefeuert wurden. Wenn man durchs Dorf lief, lag oft vor den Bäckereien ein großer Kohlehaufen, den die Bäcker in die Keller oder Schuppen schaufeln mussten. Manche Bäckereien führten auch ein kleines Sortiment an Lebensmitteln, Bonbons, Lutscher, Groschen-Waffeln und Waffel-Zigarren.

Brigitte Thoß
Heimatsfreunde Ellefeld

Aus dem Vereinsleben



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Weihnachtsgruß

Auch wenn das Weihnachtsfest 2020 durch die aktuell besondere und außergewöhnliche Situation sich von anderen Jahren unterscheiden wird – für uns ist es wieder Anlass, allen Ellefeldern und Lesern des Ellefelder Botens, frohe und angenehme Weihnachtsfeiertage zu wünschen. Auch wünschen wir ein gutes, gesundheitlich bewahrtes und gesegnetes Jahr 2021.

Der Vorstand von „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Schöffler, Christine
04.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Zießler, Regine
08.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Scholz, Wolfgang
10.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Merbitz, Sonja
18.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Tröger, Christa
26.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Günnel, Siegfried
29.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Tunger, Veronika



Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Zum Monatsspruch im Dezember

„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut!“ aus Jesaja 58,7

Moment mal! Wie passt dieser Spruch in die Vorweihnachtszeit? Was haben diese Worte mit Advent und Christfest zu tun? Woher kommt dieser Spruch? Die Worte des Propheten Jesaja stammen aus dem Alten Testament. Neben dieser Aufforderung enthält die Bibel noch weitere 76 Belegstellen zum Stichwort Hunger. Schauen wir uns in der Welt um, dann wird deutlich, dass dieses Thema auch heute noch aktuell ist. Deshalb wurde die Welthungerhilfe WFP (world food programme) mit ihren vielfältigen Programmen gegen den Hunger auf der ganzen Welt in diesem Jahr zurecht mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Jesaja meint aber eigentlich ganz persönliche Hilfeleistungen des Einzelnen bei Bedarf im eigenen Umfeld. In den Versen vorher schreibt er vom falschen Fasten. Er beobachtete wie seine Mitmenschen vorübergehend auf süße Leckereien, auf edle Getränke und andere Freuden

verzichteten. Sie fasteten, um vor Gott angesehen zu sein. Gleichzeitig aber stritten, verleugneten und übervorteilten sie ihre Mitmenschen. Daran hat Gott damals und heute keinen Gefallen. Er erwartet, dass wir uns auf ihn besinnen. Das wir uns ihm zuwenden und nach seinem Willen fragen. Er möchte, dass wir die Not um uns herum sehen und helfen, wenn Mitmenschen hungrig, ohne Kleidung oder ohne Obdach sind. In den nächsten Tagen feiern wir Weihnachten. Was hat sich seit der Geburt Jesu verändert? Wegen Verlust der Arbeit, zunehmendem Alter, unnötigem Streit, unheilbarer Krankheit oder Wegzug der Kinder geraten Menschen in schwierige Situationen. Sie verlieren Einkommen, Aufgaben und Familie. Sie vermissen das enge Miteinander und leiden an Einsamkeit. Hilfe wird benötigt in Form von Essen, Besuch und Wegbegleitung. Genau da gilt es die Not mit offenen Augen zu sehen und zu helfen. Eigentlich folgerichtig, aber ich habe ja selbst auch nicht alles, was ich gerne hätte. Jedoch im Vergleich zu ihnen, sind wir reich beschenkt. Genau an dem Punkt möchte uns Jesaja mit seiner Aufforderung motivieren. Seid dankbar und helft denen, die es nötig haben. Warum? Wir werden dabei nicht ärmer, wenn wir uns um andere kümmern, sondern eher glücklicher.

„Werde selbst wieder stark und gesund, wenn du anderen auf die Beine hilfst.“ Ist das wirklich so? Wir denken doch eher: „Erst muss ich mein eigenes Zeug regeln, bevor ich mich um andere kümmern kann.“ Erfreulich ist, dass sich viele als Nachbarn oder ehrenamtlich engagieren, um etwas für die Bedürftigen in unserem Ort zu tun. Nebeneinander wohnen wir und füreinander stehen wir ein. Sie helfen aus Liebe zum anderen und aus Dankbarkeit für all das Gute was der Sohn Gottes für sie getan hat.

Jesus hat in seinem Erdenleben vielen Menschen in mannigfaltiger Weise geholfen. Im Besonderen galt seine Aufmerksamkeit den Armen, Kranken und Benachteiligten. Das könnte doch in der noch verbleibenden Adventszeit auch für uns eine echte Anregung sein. Öffnen wir unsere Herzen für Lieblose, unseren Mund für Gedeemütigte und gehen wir zu Fuß zu den Vergessenen. In Jesu Geburt, die wir zu Weihnachten festlich feiern, wird Gottes Liebe zu uns Menschen sichtbar. Jede hilfreiche und uneigennützig Tat wird von Gott gesegnet. Empfänger und Geber erfahren darin echte und nachhaltige Weihnachtsfreude.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Christfest wünscht

Ihr Rüdiger Hüttner

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 03.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn & Kindergottesdienst
Sonntag, 10.01.	10.00 Uhr	Allianzgebetswoche in der LKG
Montag, 11.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Dienstag, 12.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Mittwoch, 13.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Donnerstag, 14.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Sonntag, 17.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 24.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 31.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Alle Veranstaltungen gelten unter dem Vorbehalt, dass sie aufgrund der Pandamieumstände auch stattfinden können.

In unseren Gottesdiensten und allen anderen Gemeindeveranstaltungen

gen gelten die Pandemie-Regeln und unsere Schutzkonzepte: vor allem Abstand halten, Tragen von Mund-/Nasenschutz, nach Umgang mit Gegenständen Hände desinfizieren, die Teilnehmerlisten ausfüllen, in den Kirchen, in Gruppen- und Sitzungsräumen weiträumig Platz nehmen. Die Pandemie-Regelungen werden wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Regenbogenkids: 1.-5. Klasse:

Auswahl Ort je nach Möglichkeit - bitte aktuelle Informationen beachten.

mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr

Kirchl. Unterricht Kl. 6-8:

Auerbach, Rathenastraße 5 - bitte aktuelle Informationen beachten

mittwochs, 16.30 Uhr

Jugendkreis:

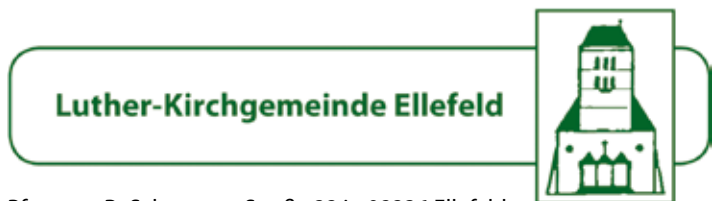
freitags, 18.00 Uhr, Jugendkeller Ellefeld - wenn wieder möglich

Seniorenkreis:

nächster Termin im Februar 2021

Bläserchor:

donnerstags, 19.00 Uhr - wenn wieder möglich



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

Die Weihnachtszeit unter Corona-Bedingungen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch zu Weihnachten weiterhin spürbar sein. Viele Weihnachtsmärkte in der Adventszeit sind abgesagt, auch die Weihnachtsgottesdienste werden nicht alle wie gewohnt stattfinden können. Wir müssen weiterhin vorsichtig sein und uns gegenseitig schützen, besonders sollen wir auf die Menschen Rücksicht nehmen, die zu den Risikogruppen gehören. Wir haben das Weihnachtsprogramm in unserer Kirchgemeinde entsprechend umgestellt und laden Sie ein, dieses Jahr Weihnachten anders als gewohnt in Ihrer Kirche zu feiern.

Heilig Abend: 15:00 bis 18:00 Uhr offene Lutherkirche mit Musik, einem Krippenweg und der Lesung der Weihnachtsgeschichte jede halbe Stunde.

Bitte haben Sie Verständnis bei kurzen Wartezeiten, da die Plätze begrenzt sind.

Wir bitten für eine bessere Koordination und schnellere Kontaktdaten-erfassung um telefonische Anmeldung im Pfarramt bis zum 22.12.2020.

1. Christtag: Anstatt zur gewohnten Christmette laden wir Sie um 06:00 Uhr zur Andacht zur Geburt Jesu Christi in die Lutherkirche ein.

2. Christtag: Der gemeinsame Gottesdienst mit der Falkensteiner Gemeinde findet wie gewohnt um 10:00 Uhr in der Lutherkirche statt.

Silvesternacht: Wir laden Sie um 23:45 Uhr zur Andacht zum Jahreswechsel in die Lutherkirche ein.

Außerdem weisen wir alle, die zu ihrer Sicherheit Weihnachten lieber zu Hause bleiben wollen, auf die Internetseite der Schwesterkirchgemeinde Falkenstein hin: www.elukifa.de.

Sie können dort am Heilig Abend die Christvesper sehen und hören und am 1. Christtag die Falkensteiner Christmette hören.

Freitag, 01.01.	14.30 Uhr	Gemeinsamer Neujahrs-Gottesdienst in der Lutherkirche
Sonntag, 03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 04.01.	18.30 Uhr	Friedensgebet

Sonntag, 10.01.	10.00 Uhr	Allianzgebetswoche in der LKG
Montag, 11.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Dienstag, 12.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Mittwoch, 13.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Donnerstag, 14.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Sonntag, 17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 21.01.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag (ggf. in der Kirche)
Sonntag, 24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 26.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim
Mittwoch, 27.01.	15.00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Sonntag, 31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kurzfristige Änderungen sind in Anpassung der weiteren Entwicklungen möglich. Beachten Sie bitte die Aushänge und die Internetseite: www.lutherkirche-ellefeld.de

Zwergenkirche:

montags, 08.00 Uhr, Kindertagesstätte Kinderwelt (außer in den Ferien)

Christenlehre/Kinderkirche:

mittwochs, 14.15 Uhr in der Kirche

Junior Bibel erzählen:

Dienstag, 12., 26.01. um 16.00 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr in der Kirche

Kükenkreis:

Dienstag, 5., 19.01. um 15.30 Uhr

Konfi-Zeit:

montags, 16.30 Uhr für 8. Klasse
donnerstags, 16.30 Uhr für 7. Klasse



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Freitag, 01.01.	14.30 Uhr	Gemeinsamer Neujahrs-Gottesdienst in der Lutherkirche
Dienstag, 05.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 10.01.	10.00 Uhr	Allianzgebetswoche in der LKG
Montag, 11.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Dienstag, 12.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
Mittwoch, 13.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Donnerstag, 14.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Sonntag, 17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 19.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 26.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr

Jugendkreis:

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

Kirche im Laden e.V. Falkenstein



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo bis Mi 15.00 – 17.30 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen Lebensmittelannahme für

Brotkorb:

donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags 12.00 – 14.00 Uhr

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige. Die Ausgabe erfolgt einzeln an der Ladentüre. Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand und tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz

Mutti-Kind-Kreis:

Bitte anmelden (03745/7478564), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

- Wir schauen die Weihnatskrippe in der Kirche an

Treffpunkt: Ev.-luth. Kirche Falkenstein

Dienstag 05.01. 09.00 – 11.00 Uhr

- Simeon und Hanna

Dienstag 12.01. 09.00 – 11.00 Uhr

- Tiere im Winter

Dienstag 19.01. 09.00 – 11.00 Uhr

- Der 12-jährige Jesus im Tempel

Dienstag 26.01. 09.00 – 11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Bitte anmelden (03744/211257), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mittwoch, 20.01. 19.30 – 21.00 Uhr Windlichter

Handarbeiten für Erwachsene:

Bitte anmelden (03745/72656), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Montag, 25.01. 19.00 – 21.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Für die Weihnatsgottesdienste ist eine telefonische Anmeldung erforderlich: Tel. 03745 6721

Heiligabend, 24.12. 15.00 Uhr Krippenandacht
16.00 Uhr Krippenandacht
20.00 Uhr Heilige Christnacht

Weihnatsfeiertage

25.12. 09.00 Uhr Heilige Messe - Weihnatsshochamt
26.12. 10.30 Uhr Heilige Messe
Silvester 31.12. 17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Freitag, 01.01. 16.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 03.01. 10.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 06.01. 17.00 Uhr Heilige Messe mit Sternsinger-Segen

Samstag, 09.01. 18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 17.01. 09.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 24.01. 10.30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 30.01. 18.30 Uhr Heilige Messe

Wer den Sternsinger- Segen empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich telefonisch im Pfarramt.

Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Am Eingang erklären Hinweisschilder die Schutzmaßnahmen und Ansprechpersonen stehen bereit. Bitte haben Sie Verständnis für die Einschränkungen und dass sie auf andere Gottesdienste verwiesen werden, wenn die Kirche voll ist. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen und im Internet, falls Änderungen notwendig sind. Alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei "St. Christophorus" sind im Pfarrbrief, an den Aushängen und im Internet veröffentlicht.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünscht im Namen des Pfarrgemeinderates

Pfarrer Ralph Kochinka

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:

jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

Sprechtage der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Finanzierungssprechtage der Bürgschaftsbank: Fachberater der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH beraten Sie gern bei Fragen zur Gründung, Übernahme als auch für die Erweiterung und Festigung Ihres Unternehmens. 05.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtage Unternehmensnachfolge: Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess - 08.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung - Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung: Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer - 18.01.2021 - 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartner: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtage Digitalisierung: Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich - 20.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 19.01.2021

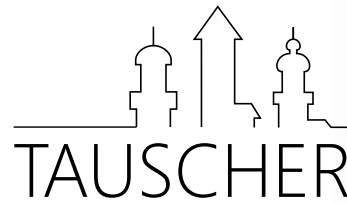


Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 08.01.2021

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

In unseren Träumen betreten wir eine Welt, die ganz und gar uns gehört.
Die Gedanken berühren sich mit Liebe und Sehnsucht.

Möge unser aller Lebensreise
begleitet werden von
Dankbarkeit, Vertrauen und Zuversicht
auf ein GUTES, GESUNDES, NEUES JAHR.



BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Danke für Ihr Vertrauen in uns.

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach

Frohe Weihnachten wünscht
 Ihnen Ihr
 AUTOHAUS
SCHÜLER

Bleiben Sie gesund!



Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m³
Klaus Röder

Am Graben 16, Büro Gewerbering 6, 08236 Ellefeld
Tel. 03745-70982, Fax: 749860, Funk: 01717574928



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr.



Orthopädie-Schuhtechnik
Uwe Hebert



08223 Falkenstein/Vogtl., Gartenstr. 46, Tel.: 03745/70021

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir auf diesem Wege allen Patienten, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das **VERTRAUEN**, das Sie unserer Praxis im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen allen ein **BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST** und **BESTE GESUNDHEIT** im neuen Jahr.



Ihr Team von

Physiologisch

Ihre Praxis für Muskel- und Gelenkerkrankungen & Neurologie
Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26
Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mobil: 0173 / 7 16 50 30

Geschenktipp



DIE WERTVOLLSTEN GESCHENKE KOSTEN AM WENIGSTEN:

Liebe zur Mutter Erde, klares Quellwasser, Selbstliebe, Begegnungen, Träume, Vogelgesang und Lachen.

Wie geht Selbstliebe?
Wie kann man mit dem Herzen kommunizieren?
Eine Geschichte über ein wahres Abenteuer mit Selbstfindung, über Drachen und Pyramiden.
Begleiten Sie Sonja auf ihrer Reise in ein Land voller Mysterien und Heilende Orte.

„Bewusstseinskraft im Land der verborgenen Welten“

Zu bestellen bei: sonja@seele-der-sonne.de für 18,90 Euro oder auch als E-Book bei Amazon für 9,00 Euro.

Erfolgreich werben im Ellefelder Bote
Anzeigenschaltung - Ansprechpartnerin Doreen Karl:
Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

GESCHENKIDEE

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!



ORIGINAL HERRNHUTER® STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

Elektro-Service
PUGGEL

www.puggel.de
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11



Gesehen. Gekauft. Gespart.

Sie sparen 6.445 €¹



Viele sofort verfügbare Fahrzeuge jetzt besonders günstig

Golf Style 1,5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Kurvenfahrlicht und dynamischer Blinkleuchte, Blendfreies Fernlicht, Lichtsensor, Rückfahrkamera "Rear View", Navigationssystem "Discover Pro" inkl. "Streaming & Internet", Live Traffic Information, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, Anhängervorrichtung anklappbar, mit elektrischer Entriegelung, Leichtmetallfelgen: 18", Anschlussgarantie, Laufzeit 3 Jahre im Anschluss an die Herstellergarantie, maximale Gesamtleistung 100 000 km u.v.m.

Hauspreis 33.990,00 €²

inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 10.11.2020 - 31.12.2020. ² Der angegebene Bruttofahrzeugpreis ist auf Basis des seit dem 01.07.2020 geltenden Umsatzsteuer- bzw. Mehrwertsteuersatzes von 16% berechnet. Im Falle einer Auslieferung des Fahrzeugs nach dem 31.12.2020 wird der Fahrzeugpreis unter Zugrundelegung des dann gültigen Umsatzsteuer- bzw. Mehrwertsteuersatzes (voraussichtlich 19%) berechnet.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach

Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

Preiserhöhung bei Ihrer
Kfz-Versicherung?

Jetzt noch wechseln und sparen!



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Jürgen Seidel

Telefon 03745 70657
Telefax 0800 2875323601
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/juergen.seidel

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Silke Then

Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Auerbach/Vogtl.
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/silke.then



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

*Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2021!*

Fa. Bolz Bodenverlegung
08236 Ellefeld · Mühlbergweg 17
Tel. 03745 / 72686 · www.bodenbolz.de

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr. Ich bedanke mich bei Ihnen
auf diesem Wege für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

Ihre Anzeigenberaterin Doreen Karl

Printhouse Colour Concept
Inhaber: Helko Grimm
Tel.: 0 37 41/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:
Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

8,90 €

erhältlich bei:
Falkensteiner Buchhandlung
Inh. Bärbel Möckel, Schloßstraße 5, 08223
Falkenstein/Vogtland, Telefon: 03745 5289

DIN A5 / DIN A4 - Schreibblock

Bestellen Sie jetzt Ihren individuellen Block, egal ob zum Eigenbedarf oder als Werbegeschenk für Ihre Kunden.

Block A5
80 g/m² Offsetpapier,
4/0 farbig, 50 Blatt,
ohne Lochung (gegen Aufpreis mgl.)

Auflage A5	Preis zzgl. MwSt.
20	48,85 €
50	59,30 €
100	80,77 €
200	129,86 €
300	185,28 €
400	221,72 €
500	283,48 €
600	324,12 €
800	409,40 €
1.000	509,09 €

Block A4
80 g/m² Offsetpapier,
4/0 farbig, 50 Blatt
ohne Lochung (gegen Aufpreis mgl.)

Auflage A4	Preis zzgl. MwSt.
20	48,37 €
50	93,43 €
100	134,61 €
200	216,97 €
300	326,25 €
400	400,24 €
500	520,48 €
600	589,92 €
800	747,51 €
1.000	932,19 €

Printhouse Colour Concept - Inhaber Helko Grimm
Syrauer Straße 5, 08525 Plauen - Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 59 88 38, E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes,
frohes neues Jahr wünscht Ihnen*

SP: Schultheiß

**TV, Video, HiFi, SAT,
Telekommunikation, Multimedia**
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb ... persönlich

08236 Ellefeld, Hauptstraße 35
Tel.: 03745 5983, www.radio-tv-schultheiss.de



*Mit dem Dank für das bisher erwiesene
Vertrauen und der Hoffnung auf eine
weitere Zusammenarbeit verbinden wir
die besten Wünsche für ein frohes Weih-
nachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*

**Baumaschinen
Mietservice
Vogtland GmbH**



Rosa-Luxemburg-Str. 27, 08468 Reichenbach
Tel.: 03765/3824876, E-Mail: info@bmv-gerlach.de
www.bmv-gerlach.de

Ihr Werbemedium vor Ort!

Anzeigenschaltung unter:
Tel. 03741/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de
Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Schreibtischunterlagen

sind im Büro besonders beliebt. Mit einer individuellen Schreibtischunterlage als Informationsträger bleiben Sie immer im Blickwinkel Ihrer Kunden.

Genau das richtige Werbemittel für **SIE**

Ihr Ansprechpartner:
Printhouse Colour Concept
Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Str. 5 | 08525 Plauen - Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 59 88 38
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Auflage	Preis zzgl. MwSt.
40	227,08 €
100	351,95 €
200	557,78 €
400	1.005,19 €
600	1.568,23 €
800	1.892,18 €
1.000	2.338,05 €
1.200	2.899,44 €
1.600	3.847,64 €
2.000	4.632,69 €

A2 Querformat (594x420 mm),
80 g/m² Offsetpapier, 4/0 farbig,
25 Blatt auf Graupappe,
am Fuß geleimt

INFORMATIONEN DER STADTWERKE OELS NITZ/V.

www.stadtwerke-oelsnitz.de

Foto: fotolia.com/Myst

Für Preisdetektive und Energiebündel.

ERDGAS
ab 5 Cent/kWh*

STROM
ab 26 Cent/kWh*

WÄRMESTROM
ab 19 Cent/kWh*

* Der Preis kann geringfügig
nach Netzgebiet abweichen.



www.vogtland-energie.de

Gas · Strom · Wärme.
Eine Marke der Stadtwerke OELS NITZ/V.

Wir liefern Begeisterung.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Ihnen auf diesem Wege für das Vertrauen, das Sie unserer Kanzlei im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr 2021.

Ihr Team der Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei

ALBERTER & KOLLEGEN

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
 email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 03744 - 25010	Helmbrechts: Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 09252 - 228	Münchberg: Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 09251 - 8151	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 03741 - 70010
---	--	---	--



BAUZEIT 2020/21

Der neue Ratgeber für Bauherren und Modernisierer

Der Ratgeber für Bauherren und alle, die es noch werden wollen – mit vielen relevanten Informationen rund um Neubau und Modernisierung!



Gerne senden wir Ihnen die neue BAUZEIT kostenlos per Post zu! Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: kundenmanagement@rhg-schoeneck.de

Mit der Anforderung meines Gratis-Exemplars der BAUZEIT erteile ich die jederzeit widerrufliche Einwilligung, mich per E-Mail oder postalisch über Neuheiten und Angebote zu informieren.



08261 Schöneck , 08626 Adorf , 08645 Bad Elster , 08223 Falkenstein , 08248 Klingenthal , 08258 Markneukirchen ,	Am Bahnhof 2, Markneukirchner Str. 56, Hagerstr. 10, Plauensche Str. 82, Markneukirchner Str. 94, An der Musikhalle 10,	(03 74 64) 87 70 (03 74 23) 7 87 33 (03 74 37) 27 78 (03 74 45) 74 46 90 (03 74 67) 2 24 60 (03 74 22) 74 90 40	08626 Oelsnitz , 08209 Auerbach , 09366 Stollberg , 08468 Reichenbach ,	Am Jahnteich 4, Verl. Goethestr. 1, Auer Str. 16, Alte Ziegelei 3,	(03 74 21) 47 90 (03 74 4) 8 27 50 (03 72 96) 79 50 (03 76 5) 7 88 90
---	--	--	--	---	--

www.rhg-baustoffe.com

Weihnachtsstimmung?

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit – mit vielen bunten Überraschungen.





GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 Trieber Straße 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-Mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

X Glas- und Rahmenreinigung	X Teppichbodenreinigung,
X Unterhaltsreinigung	X Reinigung von Polstermöbeln
X Treppenhausreinigung	X Hausmeisterdienste
X Baureinigung	X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebaueudereinigung-steiner.de



**SCHLOSSER
 BEDACHUNG GmbH**

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metalldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



**LÖWEN
 APOTHEKE**

Apotheker
 Jürgen Mädler



Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel.



*Liebe Ellefelder,
 das Team der Löwen Apotheke Ellefeld wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr.*



Schulstraße 1
 08236 Ellefeld
 Telefon: (03745) 6007
 Telefax: (03745) 70942
 E-Mail: info@loewen-apotheke-ellefeld.de

Legen Sie bei jedem Einkauf Ihre PAYBACK Karte vor und sammeln Sie PAYBACK Punkte!¹



¹ Wichtiger Hinweis: PAYBACK Punkte gibt es nicht auf rezeptpflichtige Arzneimittel

Wir wünschen Ihnen eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue ein herzliches Dankeschön.



Autohaus Bauer
 Rodewisch

PERSÖNLICH. REGIONAL. KOMPETENZ.

Autohaus Bauer GmbH,
 Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch
 Telefon: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de



Auch 2021 mit uns gut unterwegs! Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen Neu-, EU-, Jahres- und Gebrauchtwagen sowie für den zertifizierten Service unserer Marken. *NW Verkaufszahlen der EU-Länder